

### JUNGE FILMSZENE & WERKSTATT FÜR JUNGE FILMER

Der Bundesverband Jugend und Film e.V. (BJF) hat 1996 das bundesweite Informationsnetzwerk ‚Junge Filmszene‘ gegründet.

Sie hilft jungen FilmemacherInnen überall da, wo sie Unterstützung suchen und begleitet sie in ihrer Entwicklung oft über Jahre hinweg. Individuelle Projektberatung, Drehbuchkritik, Hinweise zum Urheberrecht oder die Vermittlung unterschiedlichster Kontakte bundesweit, deuten die Bandbreite des Serviceangebotes der Jungen Filmszene nur an.

Ein breites Onlineangebot bietet Datenbanken bspw. zu Festivals, Workshops oder Ausbildung und ein bundesweites Newsletter-System, das von allen Filminteressierten auch für eigene News genutzt werden kann.

Das Festivaleinreichportal [www.filmfestivals4u.net](http://www.filmfestivals4u.net) (Start: August 2006) bietet allen Nachwuchsfestivals und NachwuchsfilmemacherInnen eine zentrale, datenbankgestützte Anlaufstelle für die elektronische Anmeldung von Filmen auf allen beteiligten Festivals.

Projekte wie die „Filmpraktischen Tipps online“, das „Drehbuchforum online“ oder die BasicSkills für EinsteigerInnen in die Filmarbeit sind weitere nützliche Tools, die die Junge Filmszene im Internet anbietet. BJF-Mitglieder, die insbesondere an der jungen Filmszene interessiert sind, erhalten vierteljährlich das BJF-Magazin, Vergünstigungen bei verschiedenen Veranstaltungen und Seminaren sowie einen Eintrag in die Mitgliederdatenbank online mit Kurzprofilen, um gezielte, interessenbezogene Kontakte untereinander zu ermöglichen.

Zusammen mit lokalen Partnern veranstaltet die Junge Filmszene alljährlich etwa ein Dutzend film- und videopraktischer Seminare, die nicht selten für junge Leute einen ausbildungsvorbereitenden Charakter haben. In Sonderprojekten wie der Bosnia Youth Experience OnLive Tour99 bezieht die Junge Filmszene interkulturelle Aspekte in ihr Engagement ein. In Modellprojekten wie der 35mm-Kurzfilmproduktion „Freudenhaus“ in Seminarform werden neue Produktionswege für den filmischen Nachwuchs gesucht und erprobt. Die Kurzfilm-DVD „GeradeRaus“ und ein Kurzfilmfenster im KlinikInfoKanal eröffnen dem filmischen Nachwuchs den Vertrieb ihrer Filme über die Festivalszene hinaus.

Treffpunkt der Jungen Filmszene ist die alljährlich in Wiesbaden stattfindende WERKSTATT FÜR JUNGE FILMER ([www.werkstatt-fuer-junge-filmer.de](http://www.werkstatt-fuer-junge-filmer.de)). Dies ist ein Film- und Videoforum, auf dem junge MacherInnen ihre Arbeiten vorstellen und sich intensiv untereinander austauschen. Dreieinhalb Tage sind hier rund 130 junge Leute in einem Tagungshaus Tag und Nacht zusammen, sind aktiv an vielen Stellen des Festivals beteiligt und bekommen nicht zuletzt Tipps von Profis in Kurzworkshops oder im nächtlichen Treff in der Kellerbar. Die WERKSTATT genießt zu Recht den Ruf eines der kommunikationsfreundlichsten Festivals der Szene zu sein und wird dafür auch von anderen Festivalkollegen bundesweit geschätzt.

Die Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Wiesbaden, Rita Thies, bezeichnete die WERKSTATT bei ihrem Amtsantritt im November 99 deshalb als eine der Perlen Wiesbadens.

Die WERKSTATT kooperiert sowohl mit Institutionen aus dem Rhein-Main-Raum als auch mit bundesweiten Initiativen und vergleichbaren Festivals und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Senioren, der Hessischen Filmförderung, der Landeshauptstadt Wiesbaden und etlichen kleineren Partnern unterstützt.

---